

ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

FDP-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Vorschlag der FDP-Fraktion
hier: Crowdfunding

Beratungsfolge:

10.12.2015 Rat der Stadt Hagen

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Hagen beauftragt die Verwaltung, geeignete Projekte, die aufgrund der finanziellen Situation der Stadt Hagen zunächst als nicht finanzierbar erscheinen, auf Crowdfunding-Plattformen zu bewerben und letztlich durch externe Finanzierung, aber in der Gestaltungsverantwortung der Stadt, zu realisieren. Die Crowdfunding-Aktionen werden durch die Verwaltung entsprechend über die städtischen Kommunikationskanäle und in der lokalen Presse beworben

Kurzfassung

entfällt

Begründung

siehe Anlage



FDP-Fraktion im Rat der Stadt Hagen
Rathausstr. 11
Trakt B, Raum 201
58095 Hagen

Tel.: 02331-2072380
Fax: 02331-2072091
Mail: kontakt@fdp-fraktion-hagen.de
Web: www.fdp-hagen.de

FDP-Fraktion • Rathausstr. 11 • 58095 Hagen

An den
Oberbürgermeister
Erik O. Schulz
Im Haus

Hagen, 01.12.2015

Betreff: „Crowdfunding“ – Rat, 10.12.2015

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

hiermit stellen wir folgenden Antrag zur Tagesordnung der Sitzung des Rates am 10.12.2015 gem. §6 GO:

Antrag

Der Rat der Stadt Hagen beauftragt die Verwaltung, geeignete Projekte, die aufgrund der finanziellen Situation der Stadt Hagen zunächst als nicht finanzierbar erscheinen, auf Crowdfunding-Plattformen zu bewerben und letztlich durch externe Finanzierung, aber in der Gestaltungsverantwortung der Stadt, zu realisieren. Die Crowdfunding-Aktionen werden durch die Verwaltung entsprechend über die städtischen Kommunikationskanäle und in der lokalen Presse beworben.

Begründung

Crowdfunding bietet Kreativen schon seit längerem die Möglichkeit ihre Ideen und Projekte auf speziellen Plattformen im Internet zu bewerben und letztlich so zur Realisierung zu führen. Mittlerweile werden nicht nur Startup-Unternehmen und kulturelle Projekte immer häufiger durch Crowdfunding finanziert. In Paderborn und Mönchengladbach (vgl. z.B. www.stadtmacher.org) wird z.B. partiell die Stadtentwicklung durch Crowdfunding gestaltet.

Die Nutzung von Crowdfunding-Plattformen erscheint aus zwei Gründen besonders reizvoll für Kommunen:

1. Die Finanzierung diverser Projekte kann teilweise durch rein private Finanzierung realisiert werden. So ließen sich beispielsweise der Erhalt und die Neubeschichtung der Platten Planetenmodells durch diverse kleinere Spenden realisieren.

2. Crowdfunding erhöht die Akzeptanz und Unterstützung bestimmter Projekte in breiten Teilen der Bevölkerung.

Privatpersonen, aber auch Firmen, können einzelne Projekte, die sie fördern wollen, dann durch Spenden mitfinanzieren. Auf der Projektseite ist immer sichtbar, wie viele Spenden für die einzelnen Maßnahmen schon gesammelt werden konnten. Erst wenn der volle, benötigte Betrag erreicht wurde, werden die Spenden tatsächlich eingezogen. Durch die Nutzung einer Online-Plattform entfällt zudem der zeitliche und logistische Aufwand einer „normalen“ Fundraising-Aktion.

Mit freundlichen Grüßen

Claus Thielmann
Fraktionsvorsitzender

Katrin Helling-Plahr
Stellv. Fraktionsvorsitzende